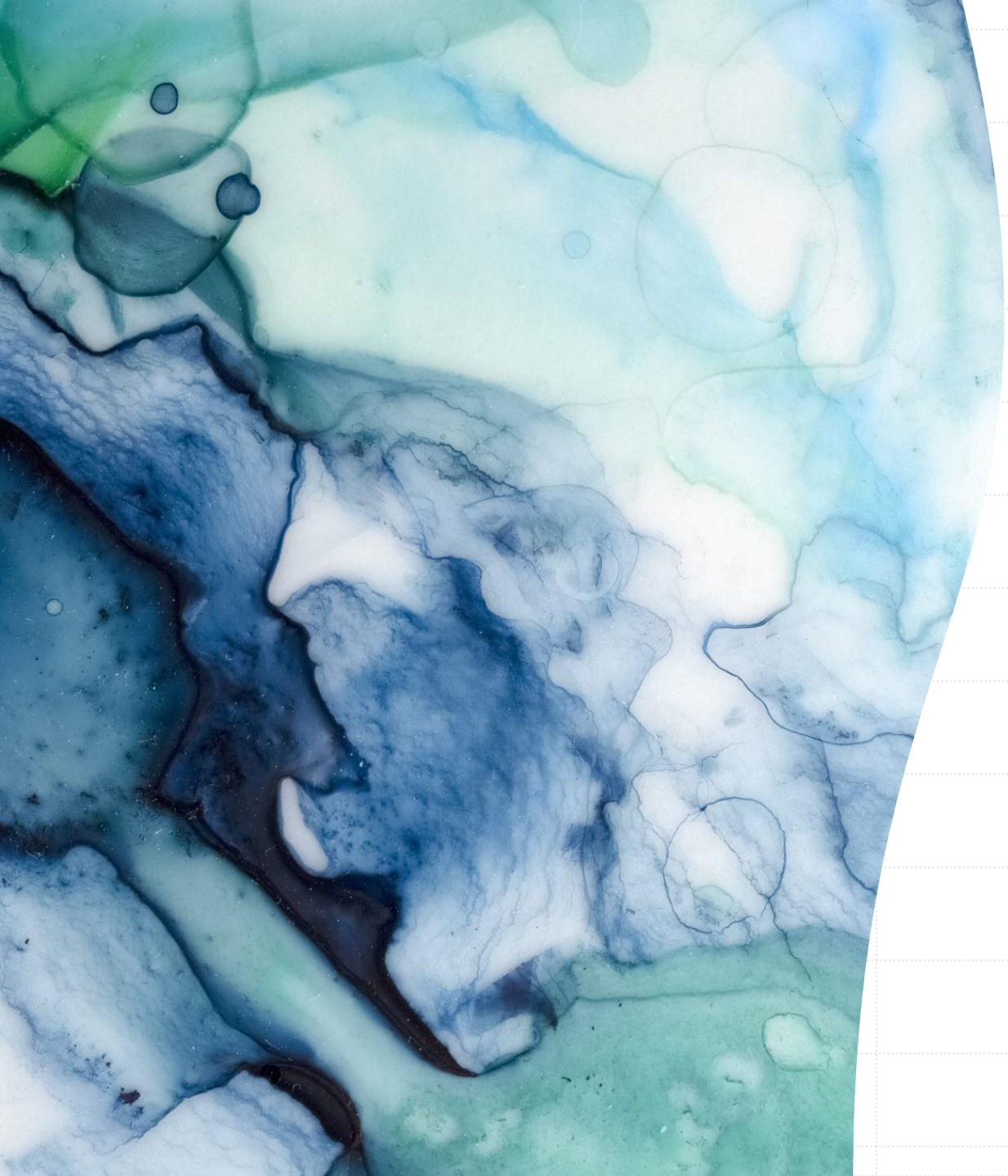

Jugend-Aufstiegsrunde

Vorschlag zur Verbesserung der Kreisqualifikation

Was ist passiert?

- Unruhe nach der Veröffentlichung des Zulassungsplans für die Saison 2023/24
- Unterschiedliche Rahmenbedingungen für die Mädchen- und Jungenteams trotz gleicher Bedingungen auf HV-Ebene
- Berücksichtigung des Saisons 2022/23 und 2021/22: Letzte als Corona-Saison unter besonderen Bedingungen (Unterbrechungen, Wiederaufbau, etc.)!
- Knappe bzw. punktgleiche Teams im Ranking nicht zur Kreisqualifikation zugelassen

→ Kritische Auseinandersetzung mit dem aktuellen System!

Kritik am aktuellen Zulassungssystem

- **Individuelle Entwicklung** einzelner SpielerInnen wird nicht berücksichtigt – vor allem im Grundlagentraining sind große Entwicklungsschritte möglich
- Die **kollektive Weiterentwicklung** eines Teams wird nicht berücksichtigt – sei es intern als spielfähiges Team sowie die Berücksichtigung von Ab- und Zugängen (Stichwort Pubertät, Abitur, Leistungsförderung)
- Vereine, die in einem Jahr kein Team stellen können, werden **strukturell benachteiligt**, da in dem Jahr die Punkte fehlen und nachfolgende Teams dadurch ggf. nicht zugelassen werden (Beispiele: Wegbruch durch Abgänge, Kooperationen mit anderen Vereinen, Aufbau einer neuen Jugendarbeit)
- **Meldeverhalten** in der D-Jugend wird bereits auf das Ranking ausgerichtet (Wahl zwischen KL und KK), dadurch bereits dort Fokus auf Leistungsorientierung
- **Realitätscheck**: Trotz Bitte werden nicht nur Teams gemeldet, die wirklich Interesse an der OL oder VL haben, sondern Teams, die Testspiele absolvieren wollen und/oder in der Bezirksliga spielen wollen → Plätze werden dadurch für leistungsambitionierte Teams blockiert

→ Wie kann man darauf reagieren?

Prämissen – worauf sollte geachtet werden?

- Teams vor der HV-Qualifikation nicht „kaputt“ spielen
- Allen Teams die Möglichkeit zur Teilnahme an der HV-Qualifikation ermöglichen, um strukturelle Diskriminierung zu vermeiden

Der Vorschlag

- Alle Teams, die eine Teilnahme in der Oberliga oder Verbandsliga als realistisch erachten, melden ihre Teams. Zusätzlich besteht die Chance, für die Bezirksliga zu melden.
- Je nach Anzahl der gemeldeten Teams greift ein unterschiedlicher Modus

1. Es wird das bekannte Ranking erstellt.
2. Liegen 6 oder weniger Meldungen vor, so wird wie bekannt die Kreisqualifikation durchgeführt. Sind es mehr als 6 Meldungen, geschieht Folgendes:
3. Die ersten beiden Plätze des Rankings sind für die Hauptrunde des Kreisqualifikation gesetzt. Die übrigen Teams spielen in einem Turniermodus die restlichen vier Plätze aus.

→ Wie sieht das konkret aus?

Wie hätte es dieses Jahr ausgesehen?

- Bei den Mädchen wären *alle* Teams zur Kreisqualifikation zugelassen gewesen.

- mC: 8 Teams, das heißt es wären 8 – 2 (gesetzt) = 6 Teams, die ein Turnier mit verkürzter Spielzeit (2 Gruppen) ausspielen müssten.

- mB/mA: 9 Teams, das heißt es wären 9-2 (gesetzt) = 7 Teams, die ein Turnier mit verkürzter Spielzeit (2 Gruppen) ausspielen müssten.

zugelassen zur Aufstiegsrunde
nicht zugelassen zur Aufstiegsrunde

männliche Jugend C

Verein	Quotient
Union 92 Halle 1	24,67
SV Spexard 1950 1	23,00
JSG Hesselteich-Loxten 1	22,33
TV Verl 1	22,00
JSG Steinhagen-Brockhagen 1	19,00
TSG Harsewinkel 1	17,00
HSG Rietberg Mastholte 1	16,67
HSG Werther/Borgholzhausen 1	12,00

weibliche Jugend C

Verein	Quotient	
JSG Hesselteich-Loxten 1	**27,67**	BP
JSG Steinhagen-Brockhagen 1	23,00	
TG Hörste 1	21,67	
TV Verl 1	21,33	
HSG Rietberg-Mastholte 1	13,00	
keine Nachrücker		

männliche Jugend B

Verein	Quotient
TG Hörste 1	29,67
TSG Harsewinkel 1	29,00
HSG Werther/Borgholzhausen 1	24,67
JSG Hesselteich-Loxten 1	24,67
SC DJK Lippstadt 1	21,00
TV Verl 1	21,00
SV Spexard 1950 1	20,00
Union 92 Halle 1	20,00
HSG Rietberg Mastholte 1	17,67

weibliche Jugend B

Verein	Quotient
JSG Hesselteich-Loxten 1	37,33
TG Hörste 1	34,67
JSG Steinhagen-Brockhagen 1	32,33
TV Verl 1	32,33
HSG Werther-Borgholzhausen 1	28,00
HSG Rietberg/Mastholte 1	13,33

männliche Jugend A

Verein	Quotient
HSG Werther/Borgholzhausen 1	41,67
TG Hörste 1	39,33
JSG Steinhagen-Brockhagen 1	31,00
TV Verl 1	23,67
JSG Hesselteich-Loxten 1	22,67
TSG Harsewinkel 1	20,67
HSG Rietberg Mastholte 1	16,33
TV Jahn Oelde 1	15,33
SG Neuenkirchen-Varensell 1	9,67

weibliche Jugend A

Verein	Quotient	
TV Verl 1	**36,33**	BP
Union 92 Halle 1	26,67	
JSG Steinhagen-Brockhagen 1	25,67	
Wiedenbrücker TV 1	25,33	
JSG Hesselteich-Loxten 1	25,33	

Am Beispiel der männlichen B-Jugend

Spieltag	Was wird gespielt?
22.04.	Turnier
23.04.	Einzelspiel 1
25.-27.04.	Einzelspiel 2
29.04.	Einzelspiel 3
30.04.	Einzelspiel 4
06.05.	Einzelspiel 5

- TG Hörste und TSG Harsewinkel gesetzt.
- Turnier mit zwei Gruppen:

Gruppe 1	Gruppe 2
HSG We/Bo (3)	HSG He/Lo (4)
SC DJK Lippstadt (5)	TV Verl (6)
SV Spexard (7)	Union Halle (8)
HSG Ri/Ma (9)	

Modifikationsvariante: Es gibt in der Kreisqualifikation nur 5 Plätze. Das heißt, nach dem Spielen des Turniers würden nur 3 Plätze weiterkommen, statt 4. Das würde die Anzahl der anschließenden Einzelspiele und somit die Gesamtspielzeit reduzieren. Dann würde dieser Spieltag wegfallen.

Organisation

- Die Sporthallen sowie die Schiedsrichteransetzungen müssen im Vorhinein feststehen, unabhängig davon, welche Teams weiterkommen. Ggf. Umbesetzung, wenn Schiedsrichter und ein teilnehmendes Team an einem Spieltag aus einem Verein stammen.
- Das Stellen der Halle wird im Vorhinein unter den Teams gelost, die an der Qualifikation teilnehmen. Es soll genügend Vorlaufzeit geben, um sich an dem Tag um die Halle kümmern zu können.